

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **6 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# INHALT

HOCHPARTERRE NR. 12, DEZ. 1993



Bild: Neue Werkstatt

Der Tisch «Elliptisch» – ein Möbel aus der «Neuen Werkstatt»

**LESERBRIEFE/FUNDE**

**GRAFIK IN DER SCHWEIZ: ECHOS** ..... 6  
**WILLY GUHL LEHRT** ..... 7  
**SCHANG HUTTER IN THUN** ..... 8  
**STADTWANDERER** ..... 9  
**JAKOBSNOTIZEN** ..... 10

**HAU DEN LUKAS**

**ÜBER DIE NOTWENDIGKEIT VON HOCHHÄUSERN:** Aphorismen von Benedikt Loderer. .... 12

**TITELGESCHICHTEN**

**NEUE WERKSTATT – KUNST, HAND, WERK:** Vor 5 Jahren gründeten die drei Metaller Christoph Dietlicher, Thomas Drack und Andreas Giupponi die «Neue Werkstatt» an der Zürcher Josefstrasse. Auf ihrem Briefkopf steht: «Erfinden und verwirklichen neuer Metallprodukte.» Das können Leuchten und Möbel, aber auch Gerät und Schmuck sein. «Hochparterre» – ebenfalls 5 Jahre alt – gratuliert zum Geburtstag. .... 20

**BRENNPUNKTE**

**CINEMAX – POTEMKINSCHES KINO:** Die ehemalige Zürcher Seifenfabrik Steinfels verwandelt sich in 10 Kinos. .... 14  
**ELEGANT ENTFALTET:** Objekt unserer Designkritiker war dieses Mal der Ausziehtisch «Libera». .... 16  
**MONUMENTAL UND KÖNIGLICH:** Zwei Pariser Parks im Wettstreit: «Parc André-Citroën» contra «La Villette». .... 17  
**IM ZENTRUM EINE RIESIGE HALLE:** Die neue Ingenieurschule in Chur von Dieter Jüngling und Andreas Hagmann. .... 28  
**DESIGNERINNEN – ZU ZWEIT UND ZUOBERST:** Die SID-Präsidentinnen Doris Ammann und Karin Kammerlander. .... 30

**ESSAY**

**RAUMPLANUNG UND EIGENTUMSGARANTIE:** Der Baujurist Peter M. Trautvetter, einer der besten Kenner des Bau- und Planungsrechts, macht eine Bestandesaufnahme. .... 34

**BÜCHER** ..... 42

**KOMMENDES** ..... 43

**HAUS UND HOF**

**ANFANG UND ENDE FEUER:** Neue Radiatoren und Heizkessel. .... 44

## Ausstellungsreif

Nie hätten wir gedacht, dass eine Zeitschrift mit fünf Jahren bereits museumswürdig ist. Doch das haben uns die Leute vom Museum für Gestaltung in Zürich beigebracht. Sie wollen nämlich eine Ausstellung über unser Heft machen. Klein und bescheiden, aber immerhin. Im Foyer vor dem Vortragssaal im ersten Stock spulen wir «Hochparterres Lebensfaden» noch einmal ab. Alle sind herzlich zur Vernissage am 18. Januar eingeladen. Die diesem Heft beigelegte Einladungskarte orientiert genauer.

Am 10. Februar findet im Vortragssaal des Museums eine Veranstaltung statt, die folgenden Titel hat: Wieviel Gestaltung erträgt die Schweiz oder wenn ja, warum nicht? Ein Diaabend. Mehr darüber im nächsten Heft.

Seit 1. November hat «Hochparterre» einen neuen Inserateacquisiteur, genauer: den alten. Der Pachtvertrag mit der Publicitas wurde in freudlichem Frieden aufgelöst, und der bisherige Aussendienstmann Paolo Franzoni übernahm als Selbständigerwerbender zusammen mit seiner Frau Susanna den Verkauf für «Hochparterre».

Immer noch freuen wir uns über jede neue Abonnentin und jeden frischen Abonnenten. Dies zu werden erleichtert beharrlich in jeder Nummer der untenstehende Talon.

Benedikt Loderer

445

Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.–\* Die ersten beiden Nummern sind gratis.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einsenden an:** HOCHPARTERRE c/o Gasser AG, Postfach, 7007 Chur, oder Telefon 01 / 811 17 17